Hessische Floristische Briefe **40** (4) | Seiten 49 – 52 | Darmstadt 1991

Apera interrupta (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS in Hessen

K.- D. JUNG und A. KÖNIG

Funde von *Apera interrupta*, dem Unterbrochenen Windhalm, in Frankfurt und Darmstadt waren Veranlassung, uns näher mit diesem unscheinbaren, im Habitus etwa zwischen *Vulpia myuros* und *Apera spica-venti* stehenden Gras zu befassen. Dabei fällt auf, daß Fundortangaben aus jüngerer Zeit in Hessen ganz fehlen (CONERT 1989) und ältere Angaben unsicher sind. CONERT (1979) zitiert GÄRTNER, MEYER & SCHERBIUS (1799) mit „um Frankfurt, Darmstadt, Giesen etc.", weist aber darauf hin, daß gerade der Beleg zu „*Agrostis interrupta*" im GÄRTNER'schen Herbar fehlt. Einige spätere Autoren bezogen ihr Wissen wohl ebenfalls aus der Wetterauischen Flora, ohne weitere eigene Informationen über *Apera interrupta* zu haben.

BORCKHAUSEN (1796) erwähnt *A. interrupta* mit „auf den Äckern mit dem vorhergehenden" (das „vorhergehende" ist *A. spica-venti*) ohne jedoch genaue Fundorte zu nennen. Nach seiner Auffassung schien es eine „Varietät des vorhergehenden" zu sein.

In den Floren von SCHNITTSPAHN (1865), DOSCH & SCRIBA (1888) und auch von BURCK (1941), die sich detailliert mit der Gegend um Frankfurt und Darmstadt befassen, fehlt der Unterbrochene Windhalm dagegen.

Neufunde wurden dann in diesem Jahrhundert aus den Sandgebieten westlich von Mainz gemeldet: KORNECK (1956 in SY 1976) und später SY (1976), OESAU (1977) und WEIMER (1978) haben die Art mehrfach nachgewiesen. Diese Angaben sind auch im Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland berücksichtigt worden (HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988), zusammen mit Funden aus dem Saarland (HAFFNER, SAUER & WOLFF 1979).

In Hessen fand A. KÖNIG *Apera interrupta* 1985 in Frankfurt/M auf dem Industriehof, einem stark anthropogen überformten Standort (Flörsheim – Griesheimer Mainniederung, TK **5817**/42). Das Gras wuchs in der Nähe der U-Bahn-Baustelle F.-W. Steubenstraße in einer lückigen Bocksdornpflanzung zusammen mit Arten wie *Chenopodium pumilio, Eragrostis minor, Setaria viridis, Apera spica-venti, Conyza canadensis, Erigeron annuus, Epilobium adenocaulon, Vulpia myuros, Hordeum murinum und Bromus tectorum.*

1991 wurde das Gras mehrfach durch K.-D. JUNG in Darmstadt südlich des Autobahn-

kreuzes zu beiden Seiten der Autobahnen A 5 und A 67 beobachtet (Griesheim – Weiterstädter Sand; KLAUSING, 1974; TK **6117**/23). Die Art wächst hier auf Flugsand in durch Wege- und Autobahnbau gestörten Sandhalbtrockenrasen mit einigen „Steppenrasenelementen". CONERT (1979) charakterisiert *Apera interrupta* als „Trockenzeiger, Säurezeiger, Magerkeitszeiger, Mineralbodenzeiger und Lichtzeiger". Die meisten dieser Charaktereigenschaften treffen auch an den neuen Fundstellen zu. Zur Verdeutlichung sei eine Vegetationsaufnahme eines Darmstädter Fundorts beigefügt:

Vegetationsaufnahme am 15. 6. 1991 zwischen BAB 5 und Bodenkippe West

Fläche: 1 m²; Boden: offener Flugsand, Deckungsgrad ca. 50 %

Apera interrupta	1.1
Thymus pulegioides	1.2
Festuca cf. duvalii	1.2
Sedum acre	1.2
Echium vulgare	1.2
Alyssum alyssoides	1.1
Medicago falcata	1.1
Calamagrostis epigejos	+
Erodium cicutarium	+
Veronica arvensis	+
Potentilla argentea agg.	+
Potentilla arenaria	+
Cerastium semidecandrum	+
Medicago minima	+
Erophila verna	+
Plantago lanceolata	+
Poa angustifolia	r
Euphorbia cyparissias	r
Bromus hordeaceus	r
Artemisia campestris	r

Wie BANK-SIGNON & PATZKE (1985, hier auch neuere Fundangaben aus dem Rheinland) darlegen, ist das Indigenat von *Apera interrupta* umstritten: Während einige Autoren die Art als einheimisch betrachten, sehen die meisten jedoch in diesem Gras einen Neophyten.

Auch die hessischen Neufunde zeigen nach unserer Ansicht, daß dem Unterbrochenen Windhalm hier der Status eines Neophyten zukommt, zumal unwahrscheinlich ist, daß die Art, wenngleich unscheinbar, doch in solch floristisch gut untersuchten Regionen wie Darmstadt und Frankfurt über nahezu 200 Jahre hinweg unbeobachtet geblieben sein sollte. Auch während der Kartierung zur Flora von Darmstadt (JUNG 1991) ab 1985 wurde das Gras bis dahin nicht beobachtet.

Die Frankfurter und Darmstädter Funde, sowie die von D. KORNECK und K. WEIMER sind im Herbar des Umweltamtes der Stadt Darmstadt belegt.



Apera interrupta, aufgenommen am 15. 6. 1991 westlich von Darmstadt.

Literatur

BANK-SIGNON, I. & E. PATZKE: Beitrag zur Gramineenflora Nordrhein-Westfalens: *Apera interrupta.* Göttinger Flor. Rundbriefe **19** (1), 46–53, Göttingen 1985.

BORCKHAUSEN, M.B.: Flora der oberen Grafschaft Catzenelnbogen und der benachbarten Gegend. Eisenach & Halle 1796.

BURCK, O.: Die Flora des Frankfurt-Mainzer Beckens II. Phanerogamen. Abh. Senckenberg. Naturf. Ges. **453** (1940), Frankfurt a. M., 1941.

CONERT, H. J.: Über den Unterbrochenen Windhalm, *Apera interrupta* (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS. Hess. Flor. Briefe **28** (2), 22–30, Darmstadt 1979.

CONERT, H. J.: *Apera interrupta.* In: HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 3. Auflage **1** (3), 5. Lfg. Berlin & Hamburg 1989.

DOSCH, L. & J. SCRIBA: Excursions-Flora der Blüten- und höheren Sporenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung des Großherzogtums Hessen und der angrenzenden Gebiete. 3. Aufl. Gießen 1888.

GÄRTNER, G., B. MEYER & J. SCHERBIUS : Oekonomisch-Technische Flora der Wetterau **1**, Frankfurt a. M. 1799.

HAFFNER, P., E. SAUER & P. WOLFF : Atlas der Gefäßpflanzen des Saarlandes. Wiss. Schriftenreihe der Obersten Naturschutzbehörde **1**, Saarbrücken 1979.

HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER (Hrsg.): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart 1988.

JUNG, K.-D.: Punktkartenflora des Stadtgebietes von Darmstadt. Schriftenreihe Umweltamt **14**, Darmstadt 1991.

KLAUSING, O.: Die Naturräume Hessens. Schriften aus der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden 1974.
OESAU, A.: *Vulpia myuros* (L.) C. GMEL. var. *hirsuta* HACK bei Budenheim/Rheinhessen. Hess. Flor. Briefe **26** (3), 38 – 42, Darmstadt 1977.
SCHNITTSPAHN, G. F.: Flora der Gefässe-Pflanzen des Großherzogthums Hessen und der angrenzenden Gebiete. 4. Aufl., Darmstadt 1865.
SY, M.: *Apera interrupta* (L.) P.B. eingebürgert in Ingelheim. Hess. Flor. Briefe **25** (1), 8–9, Darmstadt 1976.
WEIMER, K.: *Apera interrupta* (L.) P.B. auch bei Mainz. Hess. Flor. Briefe **27** (4) 57–58, Darmstadt 1978.

Verfasser: Dr. Klaus-Dieter Jung, Umweltamt der Stadt Darmstadt, Havelstr. 7, W-6100 Darmstadt. – Andreas König, Hauptstraße 346, W-6236 Eschborn

Hessische Floristische Briefe **40** (4) | Seiten 52 – 57 | Darmstadt 1991

Notizen über Veronica opaca in Hessen

W. LUDWIG

Die nahverwandten Ehrenpreis-Arten *Veronica opaca* FRIES, *Veronica agrestis* L. und *Veronica polita* FRIES sind bisher von zu wenigen Floristen beachtet worden. Überdies werden alle drei öfter miteinander sowie mit Veronica persica POIR. verwechselt. Wie LEHMANN (1913) ausführlich dargelegt hat, lassen sie sich an durchgehend trennenden Merkmalen leicht unterscheiden (Anmerkung **1**). Noch immer gibt es Bestimmungsliteratur, die unsichere Kennzeichen bevorzugt (z. B. „SCHMEIL-FITSCHEN" = RAUH & SENGHAS noch 1988, S. 387). Einen neuen ausführlichen Schlüssel für die ganze Agrestis-Gruppe nebst *Veronica filiformis* SM. verdanken wir M. A. FISCHER (1987, S. 124–129).

In Hessen gilt jetzt *Veronica polita* als die häufigste Art, *Veronica agrestis* dagegen weithin als Seltenheit. Bei einer Kartierung von acht mittelhessischen Meßtischblättern ist *Veronica agrestis* nicht gesehen worden (SCHNEDLER 1978), und im „Kasseler Raum" soll sie nach NITSCHE & al. (1988, S. 89) verschollen sein. In beiden Gebieten habe ich *Veronica agrestis* öfter notiert, in ganz Hessen (nebst Grenzgebieten) in den letzten 20 Jahren ca. 600mal – kaum weniger als *Veronica polita* (ca. 620mal). Hier sei nur auf *Veronica opaca* etwas näher eingegangen.

Ältere hessische Floren haben *Veronica opaca* ebenso wie *Veronica polita* – beide erst 1819 als Arten beschrieben! – nur zögernd aufgenommen. FRESENIUS (1832, S. 307f.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Jung Klaus Dieter, König Andreas

Artikel/Article: Apera interrupta (LINNAEUS) PALISOT DE BEAUVOIS in Hessen 49-52